

rbb Worte „In 80 Tagen um die Welt“

Sonnabend, 10. September 2016

Pfarrer Sven von Eicken, Okahandja und Gobabis, Namibia

Gott weiß mehr als wir

Goeie môre , hoe gaan dit? Guten Morgen, wie geht's? So begrüßt man sich in Namibia im südlichen Afrika, einem Land, in dem man jeden Tag mit blauem Himmel und Sonnenschein aufwacht. Ich bin Pastor der Deutschen-Ev. Lutherischen Gemeinden Okahandja und Gobabis im Herzen Namibias. Viele Menschen hier leben von der Landwirtschaft. Für sie gilt: **So schön die strahlende Sonne auch ist, das Land braucht immer wieder ganz dringend Regen.**

Mitten in der großen Dürre des Jahres 2013 wurde mir folgende Geschichte erzählt: Ein Farmer war von einem schlimmen Buschbrand heimgesucht worden. Große Teile seines Weidelandes waren abgebrannt. Weil er nun nicht mehr genug Weide für seine Rinder hatte, musste er viele Rinder verkaufen. Er machte Gott Vorwürfe: Gott, warum tust du mir das an?! Warum ist ein großer Teil meiner Farm abgebrannt? Ein paar Monate später kam eine große Dürre über das ganze Land. Die Weide in ganz Namibia wurde knapp. Viele Farmer mussten ihre Rinder schlachten lassen, bevor sie verhungert wären. Die Rinderpreise sackten in den Keller. Da plötzlich erkannte der Farmer: Gott hat es gut mit mir gemeint. Durch das Buschfeuer musste ich meine Rinder zu einer Zeit verkaufen, als die Preise noch gut waren. Heute hätte ich kaum mehr etwas dafür bekommen.

Diese Geschichte des Farmers ist mir hängengeblieben. Wenn wir in Schwierigkeiten geraten, denken wir oft: Gott warum? Warum passiert mir das? Wir hadern mit Gott. Bekommen Zweifel, ob er uns wirklich liebt. Diese Erfahrung des namibischen Farmers macht mir Mut, an Gott festzuhalten auch in schwierigen Zeiten. Er weiß mehr als wir.

In Psalm 23 heißt es: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Halten Sie daran fest: Gott ist ihr guter Hirte, er liebt Sie, und er sorgt für sie. Er lässt Sie auch in Schwierigkeiten nicht im Stich, im Gegenteil: Gerade in schweren Zeiten ist er bei Ihnen und trägt Sie da hindurch. Wir werden nicht immer gleich erkennen können, wozu alles gut war, so wie es diesem Farmer vergönnt war. Aber ich möchte Sie dazu ermutigen, darauf zu vertrauen und daran festzuhalten, dass Gott es heute gut mit Ihnen meint. Sein Segen begleite Sie durch diesen Tag:

Mag die seén van God, die Vader en die Seun en die Heilige Gees, op u neerdaal en by u bly van nou af tot in ewigheid. Amen.